©Mineralien- u. Fossiliensammler Oberösterreichs, Austria; download unter www.zobodat.at

Dr. Gerhard Niedermayr (1941 - 2015)
Nachruf für einen international bedeutenden Mineralogen

von Siegfried Gottinger*)

Am Freitag, den 17. Juli 2015 verstarb nach kurzer, schwerer Erkrankung Dr. Gerhard Niedermayr, ehemaliger Sammlungsleiter und langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung am Naturhistorischen Museum (NHM) in Wien.

Gerhard Niedermayr wurde am 16. Juni 1941 in Wien geboren und begann 1959 mit dem Studium der Mineralogie und Petrographie an der Universität Wien, das er 1965 mit der Promotion (Dissertationsthema: Beiträge zur Sedimentpetrographie des Wienerwald-Flysches) abschloss. Seit 1965 war Gerhard Niedermayr am NHM beschäftigt, 1997 erfolgte die Ernennung zum Hofrat, 2006 trat er in den Ruhestand. Er war Kustos der mineralogischen Sammlung und Leiter des Staatlichen Edelsteininstituts am NHM.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Aktivitäten waren die Sedimentpetrologie permo-skythischer Serien der Alpen unter besonderer Berücksichtigung der Genese von Magnesit in Sedimenten. Die Mineraltopographie Österreichs mit Fokus auf alpine Kluftmineralisationen und Pegmatite, die Mineralvorkommen in Kenia, Ägypten, Nepal, Namibia, Madagaskar, Norwegen und Grönland beschäftigten ihn ebenso wie die Einschlussdiagnostik von Edel- und Schmucksteinen. Der Verstorbene war über die Landesgrenzen hinaus bekannt für seine überaus erfolgreiche Tätigkeit als Wissensvermittler, die sich in zahlreichen populär-wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträgen und Exkursionen manifestierte. Daneben war Gerhard Niedermayr in mehreren nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien tätig. 1998 wurde ein Cadmium-Kupfersulfat-Mineral ihm zu Ehren als Niedermayrit benannt.

---

*) Ing. Siegfried Gottinger
Am Donaublick 8
4201 Eidenberg
s.gottinger@aon.at

©Mineralien- u. Fossiliensammler Oberösterreichs, Austria; download unter www.zobodat.at

Seit 1999 war er Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt und seit 2001 Ehrenmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft und der Österreichischen Gemmologischen Gesellschaft.

Nicht unerwähnt sei auch seine Tätigkeit bei der CARINTHIA II des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten, wo er über Jahrzehnte in einem Autorenkollektiv die Reihe "Neue Mineralfunde aus Österreich" betreute.

Dr. Niedermayr hatte neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit auch ein großes Herz für "den kleinen Mineraliensammler". Dokumentiert wurde dies nicht nur durch seine permanente Teilnahme an den Bramberger Kristalltagen, sondern auch durch seine vielen Vorträge bei den Sammlervereinen in ganz Österreich. Die Mineralien- und Fossiliensammler Oberösterreichs konnten Dr. Niedermayr bei etwa 20 Vorträgen begrüßen, zuletzt im Dezember 2014. Im Anschluss an seine Vorträge stellte sich Dr. Niedermayr mit großer Geduld vielen Fragen der Sammler und konnte so manche mineralogische Wissenslücke füllen.

Wir verlieren mit Dr. Niedermayr nicht nur einen international bedeutenden Wissenschafter sondern einen auch den Mineraliensammlern zugetanen Menschen!

Niedermayrit, Bildbreite 5 mm

Hidden Treasure Mine, Ophir Hill area, Oquirrh Mts, Tooele Co., Utah,; USA;

Bildquelle: mindat.org

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Gottinger Siegfried

Artikel/Article: Dr. Gerhard Niedermayr (1941 - 2015) Nachruf für einen international bedeutenden Mineralogen 3-4